

Ausschnitt aus:

Badische Zeitung  
Südkurier  
Alb-Bote  
Schwarzwälder Bote  
Rundschreiben der KAV  
Gemeinsames Amtsblatt  
Mitteilungen Städteverband  
Die Fundstelle  
Die Gemeinde

Nr. 95 vom 25.4.1975

## Einweihung des Lehenkopfturmes Viele Vereine beteiligen sich

St. Blasien. Es soll ein Fest für alle werden, wenn am 21./22. Juni nach langem Hin und Her der Lehenkopfturm – wieder instandgesetzt – der Öffentlichkeit übergeben werden kann. Der Verkehrsverein hat alle St. Blasier Vereine und auch aus der Nachbarschaft eingeladen, an diesem Fest mitzuwirken. Zahlreiche Vereine haben sich auch sofort zur Verfügung gestellt und werden zur Unterhaltung beitragen, aber auch bei der Finanzierung der Renovationsarbeiten mithelfen. Veranstalter des Festes wird der Verkehrsverein sein, der auch endlich die Instandsetzung des Turmes erreicht hat. Der Verkehrsverein hatte am Mittwoch die Vereinsvorstände zu einer ersten Besprechung eingeladen, und sie waren recht zahlreich ins Gasthaus „Alter Hirschen“ gekommen.

Das Fest beginnt am Samstagnachmittag. Es wird ein Kinderfest geben, veranstaltet von der Werbegemeinschaft und dem „Schwarzwälder Bote“. Wie schon berichtet, haben die Werbegemeinschaft und der „Schwarzwälder Bote“ auch in diesem Jahr wieder zu einem Malwettbewerb für Kinder aufgerufen. Beteiligen können sich daran alle Grundschüler aus der ganzen Raumschaft. An jenem Samstagnachmittag ist dann auch die Siegerehrung, verbunden mit dem Kinderfest. Geplant ist auch ein Ballonwettbewerb vom -Lehenkopfturm aus. Der eigentliche Festplatz ist jedoch nicht unmittelbar beim Turm, sondern bei der ehemaligen Saatschule in Richtung Rüttewies.

Am Samstagabend spielt dort das Bötzenberg-Tanzorchester zur Unterhaltung, und der Gesangsverein „Liederkranz“ tritt auf. Am Sonntagvormittag ist Feldgottesdienst und Frühschoppen. Bei diesen beiden Veranstaltungen wirken die Jugendkapelle und der Domchor mit.

Für Verpflegung am Festplatz ist auch gesorgt, so daß die Festbesucher an diesem Tag ihre Küche kalt lassen können.

Am Sonntagnachmittag ist zunächst die offizielle Übergabe des wiederhergestellten Turmes an die Öffentlichkeit. Zu diesem feierlichen Akt sollen Jagdhornbläser gewonnen werden. Den ganzen Nachmittag über wird es musikalische Unterhaltung geben; die Stadtmusik und der Musikverein Albtal haben bereits zugesagt. Die Kapellen vom Dachsberg und der Handharmonikaklub Albtal sollen noch dazukommen.

Einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung des Festes wird wieder einmal die Feuerwehr leisten. Sie wird für die Wasserversorgung zuständig sein und wird auch für alle Fälle eine Überdachung des Festplatzes aufbauen. Zur Unterhaltung tragen weiter der Sportverein bei, der an diesem Tag eine Torwand aufstellt, wo man gegen ein kleines Entgelt einen Fußball durch ein Loch schießen kann. Die Schützengemeinschaft stellt einen Schießstand auf und der Brägelverein einen „Herdöpfel-Wurfstand“. Von St. Blasien aus werden zu verschiedenen Zeiten Busse zum Festplatz und zurück fahren.

St. Blasien, den 28.4.1975

Bürgermeisteramt

1. Kenntnis genommen
2. Zu den Akten